

Inhalt

Einleitung	9
Erster Teil	
Repräsentation der Gesellschaft.	
Reformpolitik in Preußen	21
Kapitel 1: Jenseits des »absoluten« Staates. Reformen und Opposition ..	25
a) Modernisierung und Bürokratie	25
b) Zwischen »Nation« und Ständestaat: Stein	28
c) Zwischen Etatismus und Öffentlichkeit: Hardenberg	32
d) Die Stärke der Opposition	39
Kapitel 2: Die Verwaltungsreformen zwischen Organisationsreform und Gesellschaftsreform	43
a) Staatsbildung und Verwaltung. Aufgaben und Probleme der politischen Reform	43
b) Der Erfolg der Organisationsreform: Die Reorganisation der oberen Verwaltungsebenen	48
c) Das Scheitern der Gesellschaftsreform: Staatliche Ordnung und gesellschaftliche Repräsentation in den Kommunalreformen	54
Die Städteordnung	56
Die Versuche zur Landgemeinde- und Kreisreform	62
Fazit und Ausblick	75
	5

Kapitel 3: Von der Repräsentation zum Scheitern der Verfassung 79

- a) Repräsentation der Gesellschaft – aber welcher? Grundprobleme
der preußischen Verfassungspolitik in der Reformzeit 79
- b) Von Stein zu Hardenberg. Motive und Entwürfe 1807–1810 86
- c) Zögernde Radikalisierung unter dem Primat der Repräsentation.
Hardenbergs Verfassungspolitik 1810–1821 93
- d) Scheitern des modernen Staates – Sieg der traditionellen
Gesellschaft 105

Zweiter Teil

Durchsetzung des Staates.

Reformpolitik in Bayern, Württemberg und Baden 109

Kapitel 4: Unterwerfung der traditionellen Gesellschaft.

Reformer und Opposition 113

- a) Der moderne Staat als Prinzip: Die Reformer 114
- b) Die Schwäche der Opposition 123

Kapitel 5: Organisation von Herrschaft. Der Primat des Staates

als Erfolg der Staatsbürgergesellschaft 127

- a) Staatssouveränität, Staatsintegration und Gesellschaft 129
 - Souveränität und Integration 130
 - Entmachtung der Korporationen: Der Kampf gegen den Adel 132
 - Grenzen der staatlichen Egalisierung: Die Rezeption des Code civil 138
- b) Ausbau des Staates. Die Reorganisation der oberen
Verwaltungsebenen und die Reform der Beamtenschaft 141
 - Ausbau der Verwaltung als Durchdringung der Gesellschaft 142
 - Reform der Beamtenschaft: Der loyale Stand des Staates 150
- c) Durchsetzung des Staates und moderne Selbstverwaltung.
Kontinuität und Erfolg der Kommunalreformen 154

Kapitel 6: Von der Konstitution zur Verfassung	165
a) Die Konstituierung des Staates und seine »Grundverfassung«. Motive der Konstitutionen in der Rheinbundzeit	165
b) Konstitution ohne Partizipation. Die erste Phase der süddeutschen Verfassungspolitik 1806–1809	170
c) Der Weg zur Revision in der Kontinuität staatlicher Reform 1814–1818/19	175
d) Staatliches Prinzip und Gesellschaftsbindung. Leistungen und Grenzen der Verfassungen von 1818/19	183
Schluß. Zusammenfassung und Ausblick	191
 Abkürzungsverzeichnis	 209
Anmerkungen	211
Quellen- und Literaturverzeichnis	259